

Toffe



Zytig

Nr. 57

Oktober 1991



Klassenzusammenkunft der Jahrgänge 1925 und 1926

Redaktionsschluss der "Toffe-Zytig" Nr. 58: 16. Nov. 1991

Zu unserem Titelbild

Klassenzusammenkunft der Jahrgänge 1925 und 1926 im Bären vom 15. Juni 1991. Das Bild zeigt die Teilnehmer von links nach rechts: 1. Eduard Balsiger, Belp, 2. Fritz Müller, Toffen, 3. Violette Christen-Laurent, Corseaux/Vevey, 4. Ernst Schenk, Steffisburg (mit Brille), 5. Hans Glauser, Därstetten, 6. Klara Bachmann, Toffen (Lehrerin), 7. Helen Casani-Hännli, Basel, 8. Käthi Aellen-Hauser, Toffen, 9. Frieda Stern-Küenzi, Toffen (verdeckt), 10. Hanni Hänni-Spycher, Gerzensee, 11. Alfred Streit, Steffisburg, 12. Klara Zürcher-Hännli, Faulensee (verdeckt), 13. Frieda Stern-Glauser, Toffen, 14. Frieda Jucker-Flückiger, Toffen, 15. Klara Meyer-Trachsel, Liebefeld, 16. Trudi Hostettler, Toffen (während der Schulzeit Bigler Trudi), 17. Marie Straub-Dängeli, Biel, 18. Hans Küenzi, Toffen, 19. Rudolf Birchmeier, Zuchwil, 20. Gertrud Hunziker-Weber, Reutigen, 21. Alfred Pulfer, Thun, 22. Walter Mast, Ober-Dürnten. Nicht auf dem Bild sind die damals ebenfalls anwesenden Hedwig Hadorn-Streit, Gurzelen und Walter Thierstein, Bern.

Das Bild stammt von Otto Berner und der Kommentar von Fritz Müller.

Impressum

Die Toffe-Zytig erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Auflage: 1000 Ex. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 15.- pro Jahr.

Redaktion:	Otto Berner, Leitung (ob)	Tel. 819 23 76
	Ruth Rohr (rr)	Tel. 819 50 64
	Fredy Glaser (gla)	Tel. 819 10 30
	Karin Messerli (Me)	Tel. 819 45 31
Texterfassung:	Jean Berger (JB)	Tel. 819 21 15
Gestaltung/Umbruch:	Dr. Peter Steffen (pst)	Tel. 819 60 53
	Suzanne Gurtner (sg)	Tel. 819 58 95
Inseratenabrechnung:	Walter Blaser (wb)	Tel. 819 13 02
Inseratenaquisition:	Vreni Bigler (VB)	Tel. 819 07 11
Abonnemente:	Ursula Flückiger (usa)	Tel. 819 39 75
Kasse:	Wolfgang Sennewald (Se)	Tel. 819 27 81

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen.

Bank: Bank Belp, Konto 21.555.01.10. Druck: VLG Zollikofen.

In eigener Sache

Wie aus dem Impressum (siehe oben) ersichtlich ist, haben wir die Obliegenheiten des Redaktionsteams neu geordnet und verteilt. Zudem sind wir daran, ein neues Konzept für den Textumbruch am Bildschirm zu erarbeiten und zu realisieren. Die Einführung erfordert mehr Zeit als vorgesehen, weshalb der vorliegenden Nummer noch nicht viel anzusehen ist.

Nicht nur das Aussehen der TZ wird sich ändern, sondern auch der Arbeitsablauf. Es wird nicht mehr möglich sein, verspätet eingetroffene Beiträge hineinzuschmuggeln. Noch klarer gesagt:

Das Postfach wird nach Redaktionsschluss nicht mehr geleert!

Das Reglement der TZ wurde seinerzeit vom Gründungsausschuss erarbeitet, aber weder unterschrieben noch datiert. Im Zuge der Reorganisation haben wir nun den Text überarbeitet und aufgrund der bisherigen Erfahrungen ergänzt. An der diesjährigen Koordinationsversammlung der Toffner Vereine und Organisationen, die ja auch die Trägerschaft der TZ bilden, soll darüber abgestimmt werden. Wir bitten deshalb die Verantwortlichen, den nachfolgend abgedruckten Entwurf zu studieren und in den Vorständen zu besprechen.

REGLEMENT DER TOFFE-ZYTIG

1. Zielsetzung

Die "Toffe-Zytig" ist eine politisch und konfessionell unabhängige Dorfzeitung. Sie vermittelt Wissenswertes über unser Dorf, veröffentlicht Leserbriefe, Mitteilungen der Trägerschaft und eigene redaktionelle Beiträge.

2. Trägerschaft

Trägerschaft sind

- die Gemeinde
- die politischen Parteien
- die Vereine gemäss Anhang

Über Erweiterungen der Trägerschaft entscheidet deren Delegiertenversammlung. Erforderlich ist die Mehrheit der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten. Untersektionen mit eigenen Beiträgen und Publikationen werden als beitragspflichtige Vereine betrachtet, auch wenn keine Statuten bestehen. Redaktionsmitglieder haben nur Stimmrecht als Delegierte einer Organisation der Trägerschaft. Jede beitragszahlende Organisation hat eine Stimme.

3. Erscheinungsweise

Die "Toffe-Zytig" erscheint alle zwei Monate.

4. Publikationsumfang

Jede Partei und jeder Verein der Trägerschaft haben Anspruch auf höchstens 1½ Druckseiten pro Ausgabe. Die Gemeinde und die Redaktion sind von dieser Beschränkung ausgenommen.

5. Aufsicht

Die Redaktion untersteht der Aufsicht der Trägerschaft. Sie bestimmt einen Kontrollausschuss von 3 Personen (je ein Vertreter der Gemeinde, der Parteien und der Vereine). Die Aufgaben des Ausschusses:

KRANKENKASSE KKB
CAISSE-MALADIE CMB
CASSA MALATI CMB



BESSERE LEISTUNGEN - MEHR SICHERHEIT!

**SIND SIE SICHER, DASS IHRE SPITALVERSICHERUNG
NOCH GENÜGEND HOCH IST?**

Bei der heutigen Kostensituation im Spitalwesen ist ein Spitalaufenthalt eine teure Sache. Falls Sie noch nicht im Besitze unserer "Spitalkosten-Garantie" sind, sollten Sie sofort handeln.

Auskunft und Beratung:

KRANKENKASSE KKB, Sektion Toffen
Otto Ostheimer, Bahnhofstrasse 20, Tel. 819 27 07

Bürozeiten: Dienstag - Samstag 09.00 - 11.00 Uhr
Freitag zusätzlich 17.00 - 19.00 Uhr



Beratung, Planung und
Ausführung von
Elektro-Anlagen
Telefon A + B
EDV-Kabelsysteme
Reparaturen und Servicedienst
Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen
Gartenstrasse 10
Telefon 819 10 80

apotheker bejo

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,
medizinische Kosmetik

Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Tel. 819 56 81

- Prüfung der Redaktionsarbeit und Berichterstattung an die Trägerschaft. Wenn erforderlich Teilnahme an Redaktionssitzungen. Der Kontrollausschuss kann die Einberufung einer Delegiertenversammlung verlangen.
- Jährliche Rechnungsprüfung.

6. Redaktion

Die Redaktion umfasst mindestens drei Personen. Sie ist frei in der redaktionellen Gestaltung der "Toffe-Zytig", darf Beiträge der Trägerschaft orthographisch, jedoch nicht inhaltlich ändern. Sie ist verantwortlich für die unter Ziffer 3 und 4 genannten Obliegenheiten, die Inseratenaquisition, Preisgestaltung und eine ausgeglichene Rechnung.

7. Finanzierung

Die "Toffe-Zytig" soll grundsätzlich selbsttragend sein. Sie wird durch Inserate und die Beiträge der Trägerschaft gemäss Anhang finanziert.

Die Redaktionsmitglieder arbeiten ehrenamtlich. Auslagen im Zusammenhang mit der Redaktionsarbeit werden zurückerstattet. Für die Benützung privater Büroeinrichtungen können Entschädigungen gezahlt werden.

8. Reglementsänderungen

Änderungen dieses Reglementes können nur an einer Delegiertenversammlung der Trägerschaft beschlossen werden. Dazu sind mindestens zwei Drittel der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erforderlich.

9. Auflösung der "Toffe-Zytig"

Bei Auflösung der "Toffe-Zytig" werden ihr Kapital und die Dokumentation von der Gemeinde verwaltet. Wenn innert fünf Jahren keine von der Delegiertenversammlung anerkannte Nachfolgeorganisation den Fortbestand der "Toffe-Zytig" gewährleistet, entscheidet die Trägerschaft über die Verwendung oder Verteilung des Kapitals.

Genehmigt an der Delegiertenversammlung vom

Toffen, den

Der Vorsitzende

Der Sekretär



Offizielle Vertretung
Finanzierung/Leasing
Reparaturen aller Marken
Stets gepflegte Occasionen

Garage Peter Siegenthaler AG

Tel. 819 36 11/12

Gartenstrasse 10 a, 3125 Toffen

Schrepfer Gartenbau

3123 Belp
Telefon 031 819 21 08

3125 Toffen
Telefon 031 819 21 08

Cotoneaster-Zucht
Verbundsteinplätze
Garten-Beratung
-Gestaltung
-Pflege



Ernst Hofmann + Söhne AG
3125 Toffen
Telefon 031 819 05 27

Spezialunternehmung für

- *Selbstnivellierende Unterlagsböden*
- *Isolier- und Unterlagsböden*
- *Zementüberzüge begehbar*
- *Industriebeläge kunststoffvergütet*
- *Kunstharzbeschichtungen*
- *Kunstharzversiegelungen*

Kostenlose Beratung

ANHANG

zum Reglement der "Toffe-Zytig", Stand August 1991

Die Trägerschaft der "Toffe-Zytig"

Gemeinde Toffen

Freie Bürger Toffen

Schweizerische Volkspartei

Sozialdemokratische Partei

Ballspielverein (BSV)	Kirchenverein Toffen
Damenriege	Männerchor Toffen
Elternverein Toffen und Umgebung	Männerriege Toffen
Feldschützen Toffen	Musikgesellschaft Toffen
Frauenriege Toffen	Samariterverein Toffen
Frauenverein Toffen	Schützengesellschaft Toffen
Gemeinnütziger Verein Toffen	Schwingerfreunde Toffen
Gewerbeverein Toffen	Theaterverein Toffen
Hornussergesellschaft Toffen-Kaufdorf	Trachtengruppe Toffen
Jugendriege Toffen	Turnverein Toffen
Jungschützen Toffen	

Beiträge pro Ausgabe:

Gemeinde	Fr. 130.-
Politische Parteien je	Fr. 25.-
Vereine je	Fr. 10.-

Die Beiträge werden jeweils für ein Jahr erhoben. Änderungen bedürfen der Genehmigung durch die Delegiertenversammlung der Trägerschaft.

Aus dem Gemeinderat

Ersatzwahlen

- **Kindergartenkommission**
bisher: SALZGEBER Lydia neu: MUEHLHEIM Walter
- **Gemeindegewerbesteueramtliche Bewertung**
bisher: STUCKI Peter neu: MOHNI Hans
- **Gemeindegewerbesteuerkommission**
bisher: STUCKI Peter neu: MOHNI Hans
- **Vertreter Gülterschätzungskommission**
bisher: STUCKI Peter neu: MOSIMANN Otto
- **Planungskommission**
bisher: STUCKI Peter neu: SCHREPPFER Ernst

Der Gemeinderat verdankt den zurückgetretenen Behördemitgliedern Salzgeber Lydia und Stucki Peter die geleistete Arbeit bestens.

Gemeindeversammlung vom 9. September 1991

Mit 56 Stimmberechtigten (4,0%) war es eine eher schwache Beteiligung.

Traktanden:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 1991, Genehmigung
2. Abfallreglement und -tarif, Genehmigung
3. Abwasserreglement und -tarif, Genehmigung
4. Gebührentarif für die Oelfeuerungskontrolle, Genehmigung der Revision des Art. 2
5. Verschiedenes

Protokoll

Genehmigt und verdankt

Abfallreglement und -tarif

Genehmigt, hat zur Folge:

- kostendeckende Gebühren (gesamthaft ca. Verdoppelung der bisherigen Gebühren)
- Gebührenerhebung nach Verursacherprinzip (Sackgebühr)
- Gebührensplitting (Grundpauschale und Sackgebühren)
Inkraftsetzung per 01.03.1992

Anschaffung auf Inkraftsetzung von:

- Alu-Sammelbehältern
- Weissblech-Sammelcontainern

Gebührenfestsetzung durch den Gemeinderat innerhalb des festgelegten Gebührenrahmens

Abwasserreglement und -tarif

Genehmigt, hat zur Folge:

- Reglementsanpassung bedingt durch Änderung kantonaler Gesetzgebung
- kostendeckende Gebühren
- neue, vereinfachte Erhebung der einmaligen Anschlussgebühren
Inkraftsetzung per 01.01.1992

Gebührenfestsetzung durch Gemeindeversammlung bei Verabschiedung des Voranschlages

Gebührentarif für die Oelfeuerungskontrolle, Genehmigung der Revision des Art. 2

Genehmigt, hat zur Folge:

- Ansatz für Nachkontrollen wird von Fr. 30.-- auf Fr. 50.-- angehoben. Grund: Teuerung

Die Akten zur Gemeindeversammlung liegen ab 9. September 1991 während 20 Tagen in der Gemeindeschreiberei zur Einsicht auf.



NISSAN

Offizielle
Direkt-
vertretung

MARAG MARTI RUDOLF

Autogarage und Carrosserie, Celette-Richtanlage
Spritz- und Einbrennkabine, Bremsprüfstand

3123 Belp, Steinbachstrasse, Telefon 031 819 25 45
3125 Toffen, Belpbergstrasse 5, Telefon 031 819 25 33

**Jede Sache
vernünftig versichert:**

winterthur
versicherungen

Agentur Toffen

Hans Glauser
Bahnhofstrasse
3125 Toffen

Telefon 031 819 12 50



Paul Kappeler

Sanitäre Anlagen

3125 TOFFEN

☎ 819 32 20

Mitglied
SSIV



WENGER RAMPAG

NATURSTEINARBEITEN
SANDSTEIN · MARMOR · GRANIT

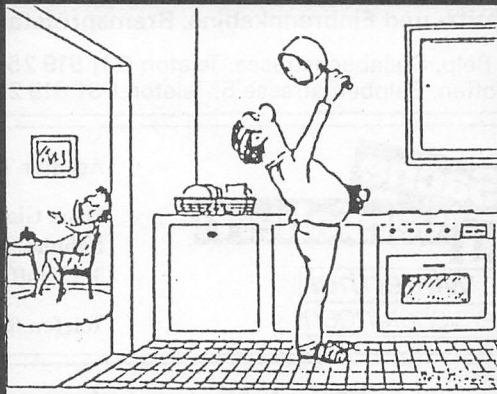
Bernstrasse 16 · 3125 Toffen

Telefon: 031 / 819 46 80

Natel: 077 / 51 79 16

Renovationen von Sandsteinfassaden - Steinhauerarbeiten
Fussböden - Wandverkleidungen - Küchenabdeckungen
Cheminéeverkleidungen - Grabmale - Möbel und Spezial-
wünsche in Naturstein

Vom Kalk in der Pfanne ...



... und anderswo

Die Heizstäbe des Boilers verkalken
Die Kaffeemaschine wird zusehends langsamer und dafür
immer geräuschvoller.

Kalkprobleme lösen ohne Chemie

mit **«Magnet-Perfect»**

- keine neuen Verkalkungen mehr
- Abbau bestehender Verkalkungen

NKW, Wasseraufbereitungssysteme, Postfach 35
3125 Toffen, Tel. 819 16 83 oder 721 25 28



BON Ich wünsche unverbindliche Unterlagen

EFH MFH Industriebetrieb

Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Gratulationen

Wir freuen uns, folgenden Toffnerinnen und Toffnern zum Geburtstag gratulieren zu können:

98 Jahre

Frau Mina Küenzi-Stucki, geb. 7.10.1893, Altersheim Riggisberg

80 Jahre

Frau Margrit Gschwind-Luder, geb. 25.10.1911, Niesenweg 12

75 Jahre

Herr Werner Portner, geb. 5.10.1916, Bernstrasse 75

Herr Werner Spycher, geb. 22.11.1916, Bernstrasse 13

Wir wünschen den Jubilaren, sicher auch im Namen ihrer Angehörigen, Freunde, Bekannten und aller Leser der "Toffe-Zytig", ein frohes Geburtstagsfest und für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Wehrdienste Toffen

Kurs für Offiziere und Geräteführer vom 27.-30.8.91 in Toffen

In diesen vier Tagen wurden 74 Kursteilnehmer in acht Klassen auf ihre neue, anspruchsvolle Kadertätigkeit vorbereitet und ausgebildet. Verschiedentlich durften wir dabei Gebäude und Räumlichkeiten für Ausbildung und Übungen in Anspruch nehmen, was eine gezielte und effiziente Arbeit gestattete. Im Namen der Wehrdienste und in Vertretung des Kurskommandos danken wir den Behörden und der Bevölkerung für ihre aufgeschlossene Haltung und die gute Zusammenarbeit.

Die Wehrdienstkommission



Antrittsverlesen vor der Turnhalle am 27. August 1991

Voranzeige

Die Hauptübung findet am Samstag, 16.11.91, statt und beginnt um 13.00 Uhr. Im Rahmen der Übung erfolgt die Taufe unseres Einsatzfahrzeuges und damit auch die Auflösung des Wettbewerbes, den wir am Toffe-Märit durchgeführt haben. Die Hauptübung, zu der wir Behörden und Bevölkerung einladen, ist in drei Teile gegliedert:

Teil 1: Demonstration/Fachdienstarbeit

Teil 2: alarmmässiger Einsatz

Teil 3: Wehrdienststrappart mit gemeinsamem Essen und Pflege der Gemütlichkeit und Kameradschaft.

H.P. Probst, Kommandant

PS: Vielen Dank für Ihren Besuch und Ihr reges Interesse an unserem "Stand" am Toffe-Märit. Unterstützen Sie doch die Wehrdienste mit dem Kauf unseres neuen Wehrdienst-Klebers - es ist eine gute Sache. Möchten Sie als Gotte/Götti für das Fahrzeug anten? Melden Sie sich für alles beim Kommando (Privat-Nr.!) - wir freuen uns.

H.P. Probst

Aus dem Zivilschutz

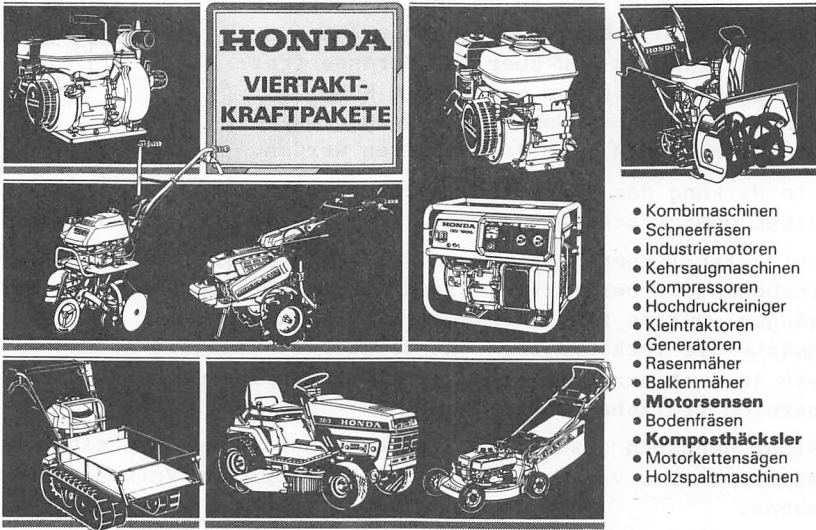
red. Auf Ende Jahr tritt der verdiente Ortschef Samuel Deubelbeiss nach zwölf arbeits- und ereignisreichen Dienstjahren zurück und mit ihm seine Frau Elisabeth als Zivilschutzstellenleiterin. Als Nachfolger sind vorgeschlagen Herr Theophil Rieser, geb. 1947, Thunstrasse 21, und seine Frau Silvia, die, wie Elisabeth Deubelbeiss, ihren Mann als Zivilschutzstellenleiterin unterstützen wird. Da kein anderer Vorschlag bekannt ist, kann mit der Wahl des Ehepaars Rieser durch den Gemeinderat gerechnet werden. Dazu wünschen wir den beiden viel Glück.

Zum Nachfolger des auf Ende Jahr zurücktretenden Verantwortlichen für den Kulturgüterschutz Otto Berner ist Walter Blaser, Niesenweg 15, bestimmt worden.

Hoch- und Tiefbaukommission

Bereits ist es wieder Herbst geworden. Für viele von uns bedeutet das Ferienzeit und Zeit für Schönheitspflege an Haus und Umschwung. Dabei gilt es ganz besonders für Strassenanstösser bezüglich Bepflanzung und Einfriedung an öffentlichen sowie privaten Strassen folgende Hinweise zu beachten:

1. Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmer, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreibt das Strassenbaugesetz vom Februar 1964 unter anderem vor:



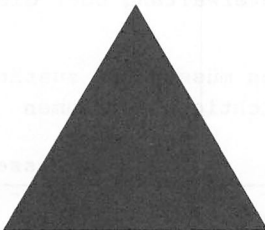
HONDA
**VIERTAKT-
KRAFTPAKETE**

- Kombimaschinen
- Schneefräsen
- Industriemotoren
- Kehrsaugmaschinen
- Kompressoren
- Hochdruckreiniger
- Kleintraktoren
- Generatoren
- Rasenmäher
- Balkenmäher
- **Motorsensen**
- Bodenfräsen
- **Komposthäcksler**
- Motorkettensägen
- Holzspaltmaschinen

MATTER

3125 Toffen
Belpbergstrasse 7
Telefon 031 819 51 07
Samstag Vormittag
geöffnet!

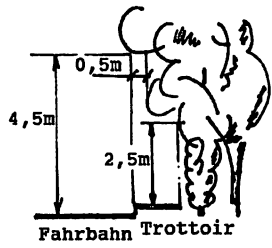
Wir bringen altes Holz
wieder zum Strahlen.
Mit Sandstrahlen.



Sandstrahlerei Hänni AG
Metallschutz. Holzschutz.
Betonschutz. Gerüstbau.

Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf
Telefon 031 / 809 24 94
Telefax 031 / 809 31 21

- Hecken, Sträucher, Anpflanzungen müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4,50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss eine Höhe von 2,50 m freigehalten werden.



- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- Bei gefährlichen Strassenstellen längs öffentlicher Strassen, insbesondere bei Kurven, Einmündungen, Kreuzungen, Bahnübergängen, dürfen höherwachsende Bepflanzungen aller Art inkl. Geäste die Verkehrsübersicht nicht beeinträchtigen, weshalb ein je nach den örtlichen Verhältnissen ausreichender Seitenbereich freizuhalten ist.
- Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen einen Abstand von 2 m von der Grenze des öffentlichen Verkehrsraumes haben.
- Vorbehalten bleiben weitergehende Gemeindevorschriften.

2. Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden. Nötigenfalls hat dies im Verlaufe des Jahres erneut zu erfolgen.

Bei gefährlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais, Getreide) in einem genügend grossen Abstand von der Fahrbahn anzupflanzen, damit nicht ein Zurückschneiden bzw. ein vorzeitiges Mähen erfolgen muss.

Der Grundeigentümer hat Bäume und grössere Äste, die den Wind- und Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche zu stürzen drohen, rechtzeitig zu beseitigen. Er hat die Verkehrsfläche von heruntergefallenem Reisig und Blattwerk zu reinigen.

- 3. Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen auf einen Abstand von 2 m von der Grenze des öffentlichen Verkehrsraumes zurückverlegt werden.
- 4. Für nähere Auskünfte stehen die Gemeindeverwaltung oder die Bauverwaltung gerne zur Verfügung.

Bei Missachtung der obgenannten Bestimmungen müssen die zuständigen Organe die Arbeiten auf Kosten des Pflichtigen vornehmen lassen.

W. Messerli

Ärztlicher Notfalldienst Belp und Umgebung Tel. 819 64 64

Die Sportplatzsanierung

red. Seit Anfang August ist der Sportplatz wieder benützbar. Eine "Restbearbeitung" ist noch vorgesehen, sagte uns Herr H.P. Probst. Das Ergebnis lässt sich sehen, sowohl der Platz als auch die Abrechnung. Es sei daran erinnert, dass die Wiederherstellungskosten nach der Überschwemmung mit Fr. 70'000.- veranschlagt waren. Auf Initiative von Herrn H.P. Probst wurde der Platz dann in Fronarbeit zusammen mit dem BSV, dem TV und Freiwilligen wieder hergerichtet. Zur Deckung der Unkosten bewilligte der Gemeinderat den Gesamtbetrag von Fr. 15'000.-, wovon bis heute gemäss Abrechnung nur Fr. 2851.50 beansprucht wurden!

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!

Das Toffen-Wappen

ob. Der nachstehende Beitrag war eigentlich für die letzte Ausgabe der TZ bestimmt, konnte aber wegen Platzmangel nicht aufgenommen werden. Er ist also entstanden bevor die Abfallkommission den lustigen, aber nicht ganz zutreffenden Begriff "Krani" an die Öffentlichkeit brachte. Zur Arbeit der Kommission ist hier noch anerkennend zu bemerken, dass die Information in der TZ vorbildlich klappte. Als Einladung zur Orientierungsversammlung schaffte sie zudem ein ansprechendes Flugblatt. Mehrere Gemeindewappen haben eine grosse Ähnlichkeit mit dem unsrigen. Besonders häufig kommt der Schwan als Wappentier vor. Die grösste Ähnlichkeit zeigt das Wappen von Horgen am Zürichsee. Auf Anfrage in Horgen war über das Wappen folgendes zu erfahren (Auszug aus einer geschichtlichen Beschreibung): "...Die älteste Darstellung des Wappens von Horgen befindet sich in der Chronik von Gerold Edlibach von 1486. Sie zeigt das uns bekannte Bild des silbernen Schwans auf rotem Grund. Das Wappentier anders zu deuten als einen Hinweis auf die Lage des Ortes an einem von Schwänen belebten See, scheint uns nicht möglich..." Diese Erklärung trifft sicher auch auf Toffen zu. Damit dürfte die noch heute vertretene Ansicht widerlegt sein, das Toffner Wappentier stelle einen Kranich dar. Im übrigen heisst es ja im Berner Wappenbuch: "Toffen. In Rot ein schreitender Schwan mit goldenem Schnabel und goldenen Füßen. Herkunft und Bedeutung sind ungeklärt; als Gemeindewappen angenommen 1943."

HORGEN



TOFFEN



Rentenanstalt



Ihr Partner für Versicherungs-, Finanz- und Steuerfragen

Hansueli Gertiser

Bezirksinspektor

Auweg 50

3118 Uttigen

Telefon 033 45 20 61

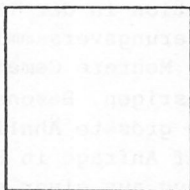
Mitarbeiter der Generalagentur Hans Bürki Thun

Hoch- + Tiefbau

Umbauten

Renovationen

Beratungen



zurbrügg

Bauunternehmung AG Niesenweg 11 3125 Toffen Tel. 031 819 14 54

mecha

Christian Rohr

Maschinen- und Apparatebau

Stauffacherstrasse 130A, 3014 Bern

Telefon 031/41 95 46

Wir lösen Ihre Automationsprobleme vom Bau bis zur Inbetriebnahme der Anlage.

Auf unserem modernen Maschinenpark fertigen wir für Sie Prototypen und Kleinserien.

Unwetter 1991

Am Dienstag, 30. Juli 1991, hatten wir ein feines Mittagessen mit Braten, Speck, Kartoffeln und herrlichen Stangenbohnen. Es waren für 1991 die ersten und die letzten Bohnen aus dem eigenen Garten. An diesem Dienstag, ein Jahr und ein Tag nach der Unwetterkatastrophe vom 29. Juli 1990, um etwa 17.50 Uhr brauste ein ungewöhnlich zerstörerisches Hagelwetter von etwa 15 Minuten Dauer über Toffen hinweg. Die schönen, eben noch gerühmten Blumen, das Gemüse, die Früchte, das ausnahmsweise schön gewachsene Getreide, Futter- und Emdgras, kurz, alles was grün war, Blätter hatte, Früchte oder Blumen trug, wurde zu Spinat zerhackt. Dazu gingen gingen Ziegel, Dach- Treibhaus- und Couchenfenster in Brüche. Sonnenstoren wurden zerfetzt, Metallstoren und Autos verbeult und sogar Haustiere erschlagen (zwei Hühner auf dem Hof Stern, Kaufdorfstrasse 44). Etwa zwei Stunden nach dem Durchzug des verheerenden Hagelwetters setzte heftiger Regen ein, diesmal zum Glück ohne Hagel. Da und dort in Keller eindringendes Wasser liess die Angst vor einer Wasserkatastrophe wie vor einem Jahr aufkommen.

Trotzdem wurde schon am gleichen Abend mit dem Aufräumen begonnen. Korbweise wurden Blätter und Äste aus Kellerhälsen und Garageneinfahrten hinausgetragen und verstopfte Abläufe und Dachrinnen von Blättern gesäubert. Mit von auswärts angeforderten Maschinen wurden am folgenden Tag die Strassen gesäubert. Nach eigenen Beobachtungen und zuverlässigen Schilderungen hatten die meisten Hagelkörner einen Durchmesser von etwa 3 cm; vereinzelt erreichten sie 5 cm. An der Kaufdorfstrasse wurde ein Hagelkorn von der Grösse eines Tennisballs gesehen. Nicht alle Körner waren rund. Viele der grösseren Stücke waren scheibenförmig; die grössten waren eigentliche Eisklumpen von unregelmässiger Form mit Ecken und Vertiefungen.

Wie man weiss, treten Hagelzüge immer strichweise auf. Zum Beispiel wurde Belp am 30. Juli kaum berührt. In Kaufdorf und Rümliigen gab es während zwei bis drei Minuten Hagel, der aber bald in Regen überging und keinen Schaden anrichtete. Auf dem Belpberg und in Rubigen dagegen dauerte der Hagel noch länger als in Toffen und richtete noch grössere Schäden an. Die meisten Ernten wurden total vernichtet. Etwa zehn Bauern auf dem Belpberg mussten während zwei bis drei Wochen Futtergras auswärts beschaffen. Das gleiche trifft auch auf zwei Toffner Landwirte zu.

Schon zwei Tage nach dem Unwetter konnte man in Toffen Gruppen von Experten beim Schätzen der Kulturenschäden beobachten. Nach der Begutachtung wurden einzelne Äcker sofort samt dem vernichteten Gemüse umgepflügt. Etwas langsamer setzen die Reparaturen an den Gebäuden ein. Bis heute sind der kantonalen Gebäudeversicherung aus dem Gürbetal 284 Schäden (Belp 7, Belpberg 98, Gelterfingen 12, Gerzensee 10 und Toffen 157) gemeldet worden.

Das neue Ballett-Studio Rupp

ob. Wie in der letzten TZ schon mitgeteilt, befindet sich das Ballett-Studio Doris Rupp neu an der Belpbergstrasse 1. Am 12. August wurde das Studio neu eröffnet und am Samstag, 17. August, dem interessierten Publikum vorgestellt. Klassisches Ballett und Jazz-Gymnastik wird von Doris Rupp geleitet, Fitness-Gymnastik von Käthi Hadorn und Jazz-Tanz für Kinder von Fränzi Deubelbeiss.

Das frühere Studio hatte eine nutzbare Fläche von etwa 25 m². Das neue, von Kurt Zbinden geschmackvoll eingerichtet, weist eine Fläche von etwa 120 m² auf. Die ganze, 7 m messende Rückwand ist mit Spiegalglass verkleidet. Eine besonders erstellte, ebenfalls sehr hübsch gestaltete Galerie dient als Garderobe. Natürlich verfügt das Studio auch über eine eigene Toilette mit Lavabo.

Handel und Gewerbe

Wie zu erfahren war, haben sich die beiden Partner der Firma "Wenger und Ramp AG, Natursteinarbeiten" getrennt. Heinz Wenger ist nun Alleininhaber; der Personalbestand mit acht Personen ist unverändert. Herr Ramp hat ein eigenes Geschäft eröffnet.

Roland Ryf, der an der Grüdstrasse 33 wohnt, expandiert. Seit drei Jahren führt er erfolgreich eine eigene Metzgerei an der Jupiterstrasse 15 (Wittigkofen) in Bern. Durch einen Glücksfall konnte er sich noch einen zweiten Laden in Liebefeld sichern, der in Zukunft das Hauptgeschäft sein wird. Der bisherige Laden wird durch eine Geschäftsführerin weiterbetrieben. Durch die Expandierung kommt Roland Ryf in den Genuss der Vorteile eines A-Konzessionärs. Er schlachtet nicht selbst, hat aber die Möglichkeit, den Weg von der Lebigware bis Bank zu kontrollieren. Er bevorzugt die natürliche Tierhaltung. Seine Frau Marianne arbeitet im Geschäft aktiv mit und führt die Buchhaltung.

Während einiger Tage nach dem Unwetter vom 30. Juli sah man das Chalet auf dem Hof Schönenbrunnen am Belpberg blau eingedeckt. Wie wir von Herrn Lüthi-Hadorn erfahren haben, erlitt das Dach durch den auf dem Belpberg dreissig Minuten dauernden Hagelschlag Total-schaden. Es musste zur Not mit einer blauen Plache gedeckt werden, die aber nicht genügend Schutz bot. Unter Anleitung eines Dachdeckers musste in aller Eile ein Notdach (diesmal weiss) erstellt werden. In den ersten Tagen nach dem Unwetter hatte man die grösste Mühe, einen Dachdecker zu finden. Auf dem Hof Schönenbrunnen sind die Dächer und Fenster aller vier Gebäude stark beschädigt worden.

Der Bau des neuen Reservoirs oberhalb des Gutenbrünnenweges macht Fortschritte. Die ca. 15 m hohe Baugrubenböschung ist von der Ebene aus gut sichtbar. Das Aushubmaterial der zweiten Etappe wird zum Eindecken des ersten Bauteils verwendet. Bis Neujahr soll der Rohbau beendet sein.



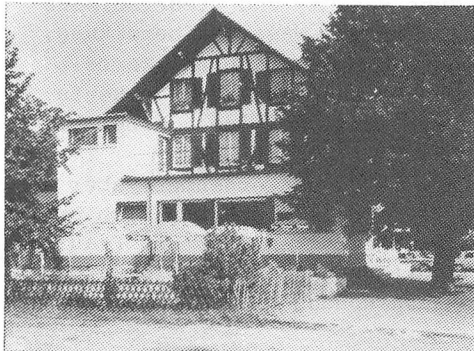
KÜNG METZG

3125 TOFFEN BERNSTRASSE 35

TELEFON 031 819 02 58



Restaurant **Bahnhof** 3125 Toffen



Für guet z'ässe u
gmüetlech z'si,
chehrsch im Räschte
z'Toffe i!

M. Bleuler
und Personal

Telefon 031 819 02 54



Transporte + Muldenservice
3123 Belp

In der Carrosseriewerkstatt von Kurt Hofbauer, Gartenstrasse 10, ist eine Spritz- und Einbrennkabine eingebaut worden. Zur Anlage gehören auch eine moderne Farbmischanlage sowie eine Einrichtung zum schnellen Reinigen der Spritzpistolen. Durch einen kleinen Umbau konnte die Werkstatt vergrössert werden. Als Spritzspezialist arbeitet der Schwager von Kurt Hofbauer, Alfred Friedrich, im Geschäft mit. Als weitere Neuanschaffung ist eine moderne Chassis-Richtanlage zu erwähnen. Sie erlaubt die Reparatur von Personewagen, Bus, Jeeps und aller anderen gängigen Fahrzeugtypen. Nach den ersten Erfahrungen ist die Präzision - gemäss Kurt Hofbauer - so, dass auf Richtarbeiten Garantie gewährt werden kann.

Durch einen Verbindungstrakt zwischen den beiden Hallen der MARAG, Rudolf Marti, Autogarage, Carrosserie und Autospritzwerk an der Belpbergstrasse, ist ein grosszügiger Ausstellungsraum von 400 m² entstanden, der die Präsentation der gesamten Palette der Nissan-Fahrzeuge erlaubt. In den Ausstellungsraum integriert sind ein Empfangsbüro, eine Kundenbar sowie eine Zuhörecke. Die gesamte gedeckte Erdgeschossfläche der MARAG beträgt jetzt 1260 m². Die Büro- und Konferenzräume, ein grosses Ersatzteillager und eine Wohnung befinden sich im Obergeschoss.

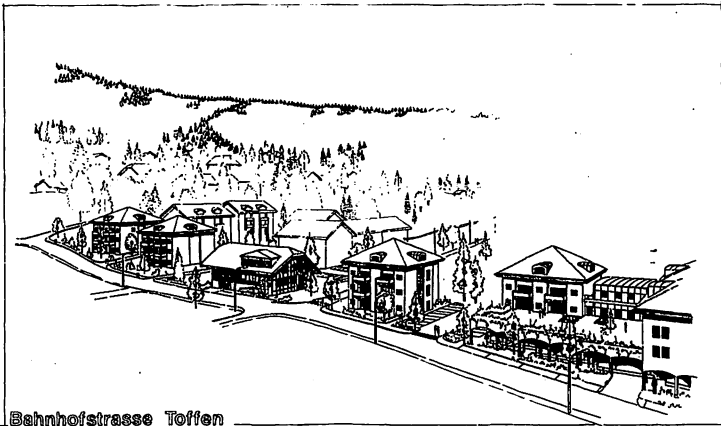
Durch das Unwetter vom letzten Jahr wurden nicht nur zahlreiche Fahrzeuge zerstört, sondern auch eben erst angeschaffte technische Einrichtungen. So musste die ganze Automalerei ein zweites Mal beschafft und installiert werden, selbstverständlich nach den neuesten Normen des Umweltschutzes. Im Zuge des Um- und Wiederaufbaus wurde auch eine neue Waschanlage mit Lift und Wasseraufbereitung, ebenfalls im Interesse des Umweltschutzes, eingerichtet. Zurzeit sind in der Garage MARAG neun Personen beschäftigt. Das Verkaufsbereich der A-Konzessionärin umfasst die Ämter Seftigen, Konolfingen, Bern, Bern-Land und Schwarzenburg.

Als Anerkennung für die geleistete Arbeit der Unternehmer, aber auch als kleines Zeichen des Dankes für die letztes Jahr nach der Überschwemmung gewährte Unterstützung offerierten Herr und Frau Marti am 10. August ein gelungenes Eröffnungsfest. Für die Unterhaltung einer grossen Gästeschar sorgten Rondos und Carina aus Toffen mit Zauberei und Musik.

Der schon vor längerer Zeit projektierte, aber nicht ausgeführte Überbauungsplan für die Spychermatte am Hangweg (Stichstrasse zwischen der Garage Affolter und dem Haus Spycher) hat einige Änderungen erfahren. So soll eine Alternativheizung mit Erdsonden eingebaut werden statt der ursprünglich vorgesehenen Ölheizung. Anstelle der drei zusammengebauten Einfamilienhäuser sollen nun zwei Mehrfamilienhäuser zu je vier Wohnungen entstehen.

Am Samstag, 23. November 1991 ab 14 Uhr, findet in der Oldtimer Galerie in Toffen eine gross angelegte Auktion statt. Angeboten werden 60 bis 80 Oldtimer in allen Preislagen; darunter sind auch einige Motorräder. Alle Fahrzeuge sind MFK-geprüft. Die Vorbesichtigung ist möglich vom 20. bis 22. November, jeweils von 18 bis

20 Uhr und am Vormittag des Auktionstages. Interessenten werden aus der ganzen Schweiz und sogar aus dem Ausland erwartet. Unter den Gästen wird auch Clay Regazzoni zu sehen sein, der per Flugzeug in Belp eintrifft.



Bahnhofstrasse Toffen

So könnte die neue Bahnhofstrasse einmal aussehen. Das Bild ist weder ein Plan noch ein Projekt, sondern lediglich eine Studie. Bis ein eigentliches Projekt vorliegt, dürften noch mehr solcher Ideen geprüft und zeichnerisch dargestellt werden.

Wir gratulieren

Katrin Henzi, Römerstrasse 19, hat die anspruchsvolle, beschwerliche Ausbildung zur Funkamateurin abgeschlossen und die Abschlussprüfung erfolgreich bestanden. Im Unterschied zum Jedermannsfunker, der weder ein Bedürfnis nachweisen noch eine Prüfung ablegen muss, hat sich der Funkamateur gemäss den Bestimmungen des internationalen Radioreglementes einer strengen Prüfung zu unterziehen. Mit ihrer Lizenz kann Katrin nun eine Sendekonzession erwerben, die ihr die Teilnahme an internationalen Funkverkehr gestattet. Diese Möglichkeit wird ihr sehr zustattenkommen, wird sie doch ab Frühling 1992 mit ihrem Mann, Dieter Henzi, auf dem Weltmeeren herumsegeln. Wir gratulieren Katrin zu ihrer Sonderleistung und wünschen ihr und Dieter zu ihrem grossen Abenteuer viel Glück. Katrin hat uns einen Segelbericht in Aussicht gestellt, auf den wir uns schon jetzt freuen.

Unser Redaktionskollege Walter Balser ist zum Leiter der neu geschaffenen Filiale Burgdorf der ASSA (Schweizer Annoncen AG) ernannt worden. Trotz dem zu erwartenden starken Engagement in der Wirtschaft und Presse der Region Burgdorf denkt er nicht daran, Toffen zu verlassen. Walter Blaser bleibt somit nicht nur unserer

Gemeinde, sondern auch, in allerdings reduziertem Masse, der TZ erhalten. Er hat sich bereiterklärt, für die TZ anstelle des Umbruchs und der Gestaltung der Zeitung, neu die Abrechnung der Inserate zu betreuen und sich für Spezialaufgaben weiterhin zur Verfügung zu stellen. Erste Mitarbeiterin in Burgdorf ist übrigens seine Frau Annemarie. Wir gratulieren ihm zur Ernennung auf den anspruchsvollen Posten in Burgdorf und wünschen ihm viel beruflichen Erfolg. Annemarie wünschen wir Feuerfestigkeit und Standhaftigkeit in ihrer Blitzableiterfunktion.

Wie der Zeitung zu entnehmen ist hat Regula Renggli, Chutzenweg 4, am Gymnasium Köniz die Maturitätsprüfung bestanden. Wir gratulieren ihr herzlich und wünschen ihr weitere erfolgreiche Studien.

Das Interview

sg. Dass unser Gemeindepräsident Christian Aebischer viel für die Gemeinde arbeitet und dass er überall präsent ist, haben wir gerade wieder gesehen, als er als OK-Präsident die 60. Bernisch-Kantonalen Nationalturnertage vom 3. und 4. August 1991 leitete. Hat er daneben auch noch Zeit für seinen Beruf und wenn, wo arbeitet er eigentlich? Auf die etwas freche Frage war von ihm folgendes zu erfahren:

"Ja, ich arbeite im Geschäft zwischen 8 und 9 Stunden pro Tag. Mit den nebenberuflichen Aufgaben kommen jeden Tag noch einige Stunden hinzu. Sofern man sich entsprechend organisiert, ist dieses Arbeitspensum zu bewältigen. Allerdings ist die persönliche Freizeit recht knapp bemessen."

- Wer ist Ihr Arbeitgeber?

"Ich arbeite bei der Schweizerischen Genossenschaft für Schlachtvieh- und Fleischversorgung (GSF) in Bern."

- Was ist eigentlich die GSF?

"Die GSF hat die Rechtsform einer Genossenschaft. Sie muss allen Spitzenorganisationen von Produzenten, Vermittlern, Importeuren und Verwertern offen stehen, die auf dem Gebiet der Schlachtviehproduktion und Fleischversorgung tätig sind."

- Welches sind denn die Aufgaben dieser Organisation?

"Die Hauptaufgabe ist die Sicherung des Absatzes der gesamten schweizerischen Produktion von Schlachtvieh zu kostendeckenden Preisen, dies allerdings unter der Voraussetzung, dass sie den Bedürfnissen und der Aufnahmefähigkeit des inländischen Marktes angepasst ist."

- Welches sind Ihre Funktion und Ihre Verantwortlichkeit?

"Ich bin als administrativer Leiter angestellt. Hauptsächlich bin ich in der Buchhaltung tätig, habe aber auch Aufgaben im Personalbereich zu bewältigen."

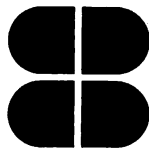


**Blumen
Spahni**

Bernstrasse 1
3125 Toffen
Telefon 031 81 00 92

**Qualität, faire Preise, kompetente
Beratung und freundliche Bedienung
bieten Ihnen die Inserenten der
"Tofte-Zytig"**

**WIR FREUEN UNS
AUF IHREN BESUCH**



BANK BELP

Hauptsitz Bahnhofstrasse 3, 3123 Belp, Telefon 031
819 61 41, Filialen in: Kehrsatz Telefon 031 54 18 04,
Toffen Telefon 031 819 45 35

Öffnungszeiten der Filiale Toffen

Montag – Donnerstag 07.45–11.00, 14.00–16.00 Uhr
Freitag 07.45–11.00, 14.00–18.00 Uhr

- Arbeiten noch mehr Toffner im gleichen Betrieb?

"Ja. Unsere Sekretärin Suzanne Gurtner und ihre Stellvertreterin Rita Burren."

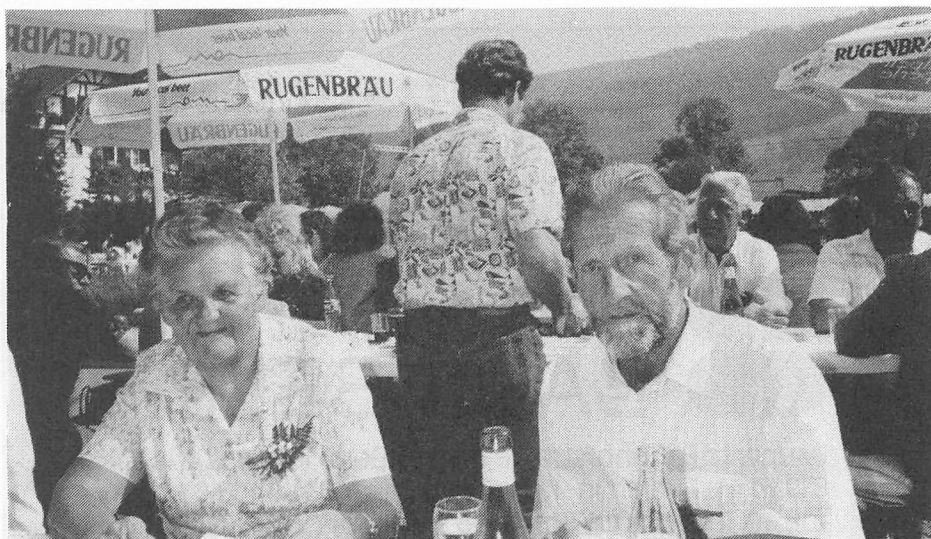
- Haben Sie noch mehr Ämter neben dem des Gemeindepräsidenten?

"Von Amtes wegen ist man als Gemeindepräsident in verschiedenen Gremien tätig, so z.B. im personellen Bereich der Gemeinde, im Vorstand Planungsregion Gürbetal, in der Planungskommission, nur um die wichtigsten zu nennen.

Daneben habe ich noch andere Interessen und bin Präsident der Vereinigten Skilifte in der Gantrischregion und Präsident eines Verwaltungsrates."

Toffe-Märit 1991

ob. Wiederum bei idealem Wetter konnte der diesjährige Toffe-Märit durchgeführt werden. Mit 75 Ständen wurde eine Rekordbeteiligung erreicht. 1989 waren es 58 und letztes Jahr, wohl als Folge der Überschwemmungskatastrophe nur 42. Aus Äusserungen der Aussteller war man mit dem Geschäftsgang zufrieden. Man muss ja annehmen, dass die Geschäfte in Toffen gut gehen, sonst hätten wir nicht diese Rekordbeteiligung zu verzeichnen. Es war zu befürchten, dass ein Teil der regelmässigen Besucher wegen der vielen Festanlässe im ganzen Land ausbleiben würden. Die Befürchtungen waren nicht gerechtfertigt! Denn auch die Besucherzahl war ein Rekord.



Burgerratspräsident Hans Hänni und seine Frau Hilda

Attraktiv wie immer erwies sich das Rösslispiel. Mit Befriedigung wurde die grosse Aktivität der Toffner Vereine zur Kenntnis genommen. Fast alle beteiligten sich erfolgreich im Beizenbetrieb. Der Erlös des Fischbeizlis des Zivilschutzes kommt diesmal der "Natali-

Stiftung" in Belp (schwerbehinderte Kinder) zugute. In einer "ad-hoc"-Übung formierten sich acht Frauen als Organisationskomitee für einen Flohmarkt, der an einem solchen Anlass sehr attraktiv wirkt und eigentlich erwartet wird. Die überschüssigen Kleider und anderes wurden den Toffner Asylanten übergeben.

Zum Anlass der 800-Jahr-Feier wurde der Toffe-Märit zum Tag der Begegnung erklärt. Auf Einladung des Gewerbevereins fanden sich gegen fünfzig auswärtige und ansässige Toffen-Burger ein. Gemeindepräsident Chr. Aebischer zeigte sich in seiner Begrüßungsansprache erfreut über das gute Echo des Aufrufs und über Anwesenheit der neuesten Mitglieder der grossen Familie der Toffen-Burger.

Es ist nunmehr keine Frage mehr, dass der Toffe-Märit zur Institution geworden ist, was an Betracht des eigentlich spärlichen Brauchtums unserer Gemeinde ein grosser kultureller Fortschritt darstellt.

Das Toffner Wetter

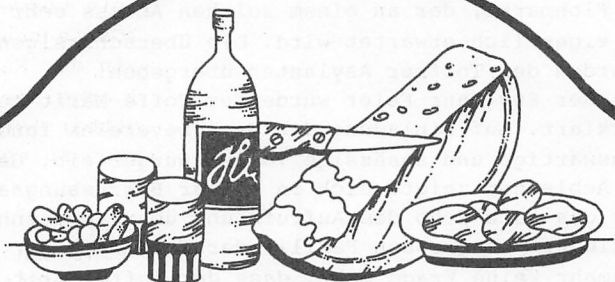
ob. Der Bericht muss wegen der etwas schwierigen Übergangsphase für die TZ früh abgeschlossen und kurz gehalten werden, was kein Problem ist, denn ich kann mich auf die Erwähnung der wenigen Unterbrüche der langen Schönwetterperiode und auf einige Angaben über Rekordtemperaturen beschränken: Mi 24. Juli Gewitter und Abkühlung, So 28. Juli wieder schön und warm. Am Montagabend, 30. Juli schweres Hagelwetter (Bericht unter "Unwetter 1991" in dieser Ausgabe), ab 1. August trocken und warm (3./4. Nationalturnertage in Toffen), Di 6. August an der Bahnhofstrasse 33°C gemessen. Do 8. bis Sa 10. August zuerst Dauerregen, dann variabel, aber immer warm. Von So 11. August bis Mi 11. September meistens schön und heiss. Manchmal überzieht sich der Himmel, und ab und zu fallen einige Tropfen, aber der von vielen ersehnte grosse Regen setzt nicht ein. Endlich, in der Nacht auf Do 12. September, regnet es stark. Man spricht vom "Sommer des Jahrhunderts".

Was mir gefällt

ob. Am 1. August wurden gehbehinderte Patienten des Spitals Belp in Rollstühlen von Offiziersanwärttern ausgeführt. Anderen behinderten Patienten wurden, so wurde mir berichtet, Ausfahrten in Militärfahrzeugen offeriert.

ob. Immer wieder finden sich Anwohner, die ungeheissen die praktische Verbindungstreppe zwischen der Römer- und Bernstrasse putzen und unterhalten.

gl. Besten Dank all unseren Nachbarn, welche unseren Nachtlärm anlässlich unseres "Schlammfestes" - wir zeigten unseren letztjährigen Helfern, wie schön unser Garten wieder gedeiht - grosszügig akzeptierten. Wir wissen diese Toleranz, die das Zusammenleben doch erst möglich macht, sehr zu schätzen! Leider wird Toleranz jedoch immer seltener oder ist dann nur etwas für die Anderen!



Für ein gelungenes Raclette braucht es wenig;
frohe Gäste, einen spritzigen Weissen und
einen echten Schweizer Raclette-Käse.
Den Weissen und den Raclette-Käse können wir
liefern, die frohen und gutgelaunten Gäste
ergeben sich von selbst!
Kommen Sie vorbei, es lohnt sich! "E Guete!"

HP + U. Bräuchi
Bernstrasse 22
3125 Toffen
Tel. 819 02 61



**Individuelle Bedienung wird
wieder mehr geschätzt.**

Toffner Geschäfte bieten sie!

Was mir nicht gefällt

Dass Hundehalter jetzt vermehrt Robidog-Säcklein verwenden, ist erfreulich. Weniger Freude hat E. Schrepfer, Gartenbau, wenn solche Säcklein regelmässig in seine Deponie in der Muheimern geworfen werden, wo nur verrottbares Material abgelagert werden darf. Kinder wissen, dass Plastik nicht verrottbar ist, aber offenbar nicht alle Erwachsenen. Übrigens werden solche Säcklein auch im Wald in der Muheimern weggeworfen. ES

Schade für das Paradiesli! Auf dem sonst idyllischen Sitzplatz, direkt hinter der Lehne des Bänkleins, steht eine schon seit letztem Jahr übervolle Mülltonne, die einen fürchterlichen Gestank verbreitet und ekelhaft anzusehen ist. OL/WLB

In der Toffe-Zytig Nr. 56, unter der Rubrik "Handel und Gewerbe", versuchen Sie - im Zusammenhang mit der sinnlosen Sanierung der Staatsstrasse - bei der Toffner Bevölkerung Begeisterung aufkommen zu lassen. Es fällt uns jedoch schwer, Ihre Euphorie zu teilen, dies um so mehr, wenn auf Seite 2 unter "Aus dem Gemeinderat" zu lesen ist, dass dieser Unsinn die Gemeinde auch noch Fr. 15'000.- kosten soll!

Mit Ihrer Aufforderung zu Ruhe und Gelassenheit können wir uns leider auch nicht anfreunden. Bei der Sanierung der Staatsstrasse handelt es sich doch eindeutig um Verschleuderung von Steuergeldern. Und hier soll der Bürger nicht reklamieren?

Die Berner Regierung beweist einmal mehr auf flagrante Weise, dass sie völlig überfordert ist, wenn es darum geht vernünftige Entschiede zu treffen und zudem unfähig ist, mit Steuergeldern umzugehen. Wie lässt sich sonst das "überraschende" Defizit der Staatsrechnung 1990 von über 230 Mio. erklären? D. Kneissler

Geburtstagsfeier der 35-jährigen

Am Freitag, den 23. August haben wir, die mit Jahrgang 1956, im Festzelt bei der Oldtimer Galerie Geburtstag gefeiert.

Ja, und wenn hundert Personen ein Fest feiern, steigt auch der Lärmpegel! Wir entschuldigen uns bei den Einwohnern, die uns die Gesetzeshüter vorbeigeschickt haben, weil fröhliche Stimmen und Musik die Nachtruhe gestört haben.

Im Namen aller Beteiligten: Marianne Zahnd

Eine Toffner Firma jubiliert

red. Die von Ernst Siegenthaler 1941 an der Bernstrasse gegründete Schmiede und Landmaschinenwerkstätte feiert dieses Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum. Hans Siegenthaler, der heutige Inhaber der Firma, übernahm 1976 das Geschäft von seinem Vater. Fünf Jahre später wurde der zweckmässige Neubau in der Heitern bezogen. Zur Geschäftsentwicklung äussert sich Hans Siegenthaler selbst:

"Die ursprünglichen Betriebszweige Schmiede und Landmaschinen sind

noch heute die Stützpfeiler des Unternehmens, werden aber durch die Sektoren Schlosserei und mechanische Werkstätte ergänzt. In der Schmiede werden heute die vielfältigsten Schlosserarbeiten wie Fenstergitter, Stahltreppen, Geländer, Gartentore, aber auch Cheminée garnituren, antike Türbeschläge und vieles mehr ausgeführt. Als Vertreter des bekannten Maschinenherstellers Bucher befasst sich die Abteilung Landmaschinen mit dem Verkauf, den Service- und Reparaturarbeiten an diesen Produkten. Selbstverständlich ist auch das Know-how für den Unterhalt von Kleinmotorgeräten der Marken Komatsu und Mc Culloch vorhanden, die beide ebenfalls vertreten werden. Der Stolz der Schlosserei besteht darin, dass sie neben konventionellen Kunstschmiedearbeiten auch kundenspezifische Lösungen für die verschiedensten Anforderungen anbieten kann. In Kombination der Schlosserei mit der mechanischen Werkstätte ist die Firma auch als Zulieferer von Industrieunternehmen tätig. Hier gilt es, Ideen zur rationellen Produktion in die Praxis umzusetzen. Anlagen und Einrichtungen werden angeboten und realisiert. Umzüge von Maschinen und die Revision derselben werden ebenfalls fachkundig ausgeführt.

Möchten Sie mehr wissen?

Die Firma Siegenthaler präsentiert sich am
Tag der offenen Tür vom 2. November von 10 bis 16 Uhr.
Dazu sind Sie herzlich eingeladen."

Störche über Toffen

usa. Am Freitagabend, 23. August 1991 um 20.20 Uhr habe ich eine keilförmige Formation von 11 Störchen beobachtet. Die imposanten Vögel kamen aus der Richtung Kehrsatz-Belp und flogen gegen Süden.

Juni-Käfer im Juli

ob. Anfang Juli schwirrten Tausende von Junikäfern um Toffner Häuser und Bäume herum, was verschiedentlich zu verwunderten Kommentaren Anlass gegeben hat. Gesprächsweise war auch festzustellen, dass der Junikäfer, besonders jüngeren Leuten, kaum bekannt ist. Deshalb hier eine kurze Zusammenfassung eines Beitrags in der BZ (22.7.91): "Die Junikäfer, die aussehen wie kleine Maikäfer, werden dieses Jahr ihrem Namen nicht gerecht. In der Zeit geirrt haben sich Junikäfer laut Zoologen wegen des kalten Frühlings. Vom Boden aus fliegen die kleinen, hellbraunen bis ockergelben Käfer in einem eher trägen Flug zu Hunderten hinauf zu den Baumkronen. Vom Duftstoff der auf den Blättern wartenden Weibchen angezogen, schwirren sie alsdann um die Bäume herum. Gemäss Auskunft von Jürg Fischer vom Zoologischen Institut Bern sind die Junikäfer keine Schädlinge. Wohl legten die Weibchen Engerlinge in den Boden, die sich dort von Wurzeln ernährten, jedoch schadeten diese - im Gegensatz zu den Maikäfer-Engerlingen - weder Pflanzen noch Bäumen."

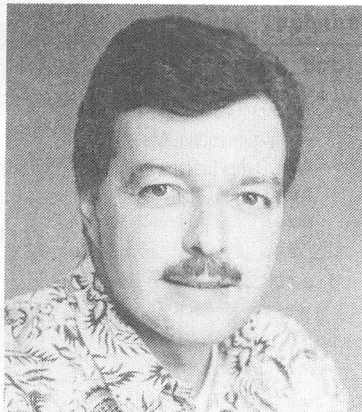
NATIONALRATSWAHLEN vom 20. Oktober 1991

Die SP Toffen unterstützt den Kandidaten aus unserem Amt:

Rudolf Neuenschwander, 1956, Belp

- Kaufmann, verheiratet, zwei Kinder
- Mitglied Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission Belp
- Amtsrichter-Suppleant
- Präsident Wahlausschuss
- Delegierter Spitalverband Belp

Hobbys: Familie, Natur



Mit Ruedi Neuenschwander wählt Ihr einen SP-Mann, der sich auch in der Politik für die Anliegen der Familien und der Natur einsetzt und der auf Grund seiner politischen Erfahrung in Bern bestehen kann!

Koordinations-sitzung der Vereine

Vereinsvorstände und Organisationen werden gebeten, den 25. November 1991, ab 20.00 Uhr, für die Koordinations-sitzung zu reservieren. Da das Traktandum "Reglement TZ" ebenfalls zur Diskussion steht, hoffe ich, dass die Delegierten mit der nötigen Kompetenz für die Abstimmung ausgestattet sein werden.

Nähere Angaben mit Traktandenliste folgen rechtzeitig mit der Einladung.

W. Sennewald

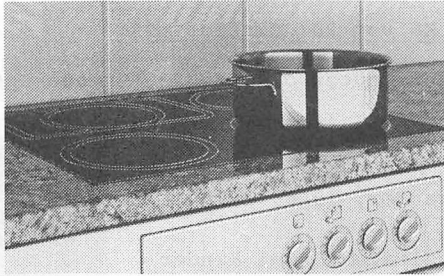
20 Jahre Altersturnen

Am 13. Oktober 1971 trafen sich die "älteren Turnerinnen" in der Turnhalle. Alle waren gespannt, was von ihrer Beweglichkeit etwa verlangt wird. Bald konnte man aber merken, dass es entspannte, ungezwungene und frohe Turnstunden wurden. So ist es bis heute geblieben.

Seit dem 3. Juni 1981 wird sogar in zwei Gruppen geturnt. Die zweite Gruppe hat ein etwas intensiveres Turnprogramm. In der ersten Gruppe turnen gegenwärtig 17 und in der zweiten 31 Frauen.

Wir möbeln Ihre Küche auf. Zum Beispiel mit Glaskeramik.

Mit Troesch bleibt Ihre Küche immer auf neuestem Stand der Technik. Denn bei uns bekommen Sie u. a. Glaskeramik-Kochfelder, Mikrowellenöfen, Kühlschränke und Geschirrspüler aller führenden Marken. Dabei liefern wir Ihnen Ihre zukünftigen Helfer nicht nur ins Haus, sondern bauen sie auch perfekt



in Ihre bestehende Küche ein. Auf Wunsch auch eine neue Abstellfläche – zum Beispiel aus Granit. So bleibt Ihre Küche auch in Zukunft stets modern. Ohne dass dafür ein aufwendiger Umbau in

Kauf genommen werden muss. Rufen Sie uns heute noch an. Wir beraten Sie gerne. Telefon

031/59 72 72.

TROESCH
SUISSE

FÜR KÜCHE & BAD

Ausstellung, Beratung und Verkauf – Troesch AG, Sägemattstrasse 1, 3098 Köniz.

PORTNER Getränke-Abholmarkt

Bernstrasse 61 3125 Toffen
Telefon 031 819 16 51 oder 809 03 39

Öffnungszeiten: MO / DI / SA 08 bis 12 Uhr
FR 14 bis 18 Uhr



Video-Schneideplatz
VHS/S-VHS

Schneiden Sie Ihre Videofilme wie Profis; wir helfen Ihnen.



ROHRER
TV · VIDEO · HI-FI · CAR · STEREO
Belpbergstrasse 14, 3125 Toffen
Telefon 031/819 44 77




**Spezialgeschäft
für Bedachungen
Holzkonservierungen
und Dachisolationen**

H. Bigler & Co., Toffen
Bahnhofstrasse 25 Telefon 031 819 23 23

Die ältesten Turnerinnen haben die Jahrgänge 1901 - 02 - 03 - 07 und zweimal 10. Ist das nicht bewundernswert?

So sind wir froh und dankbar, auch im "troisième âge" ein abwechslungsreiches und lustiges Turnen betreiben zu können. Zu unserem Jubiläum unternehmen wir am 25. September 1991 eine ganztägige Reise ins Wallis.

Unsere Turnstunden finden wie bisher jeden Mittwochnachmittag statt.

I. Gruppe 13.30 - 14.30 Uhr

II. Gruppe (intensiveres Turnen) 14.45 - 15.45 Uhr

Wir freuen uns weiterhin auf regen Turnbesuch.

Leni Blatter und Marlyse Tschanz

Frauenriege

Mutter + Kind-Turnen

Wer: Alle interessierten Mütter und Väter mit ihren 3- und 4-jährigen Kindern

Wo: In der Turnhalle Toffen
jeweils während 45 Minuten

Wann: 1. Gruppe ab Montag, 21. Oktober, 14.20 - 15.05 Uhr
2. Gruppe ab Dienstag, 22. Oktober, 15.15 - 16.00 Uhr

Kosten für das ganze Winterhalbjahr Fr. 45.--

Anmeldung und Auskunft ab 14. Oktober 1991 bei:

- Gabriele Aellen, Tel. 819 52 44 oder

- Jolanda Rätz, Tel. 819 60 72



Kinderturnen

Turnhalle frei fürs Kinderturnen!

Erstmals am Donnerstag, 24. Oktober, 16.15 - 17.00 Uhr

für Kindergärteler + Erstklässler

Freitag, 25. Oktober, 13.30 - 14.15 Uhr

für Kinder im Spielgruppenalter

Kosten für das ganze Semester Fr. 30.--, 2. Kind Fr. 20.--

Anmeldung und Auskunft ab 14. Oktober 1991 bei:

- Alice Steiner, Tel. 819 03 84

Schnuppern ist in beiden Gruppen möglich.



Feldschützen Toffen

ue. Am Amtsschützentag in Riggisberg beteiligten sich 677 Schützinnen und Schützen aus unserem Amtsbezirk, davon 24 Teilnehmer aus unserer Sektion. Die Ergebnisse unserer Schützen blieben im Rahmen der vergangenen Jahre. Bedingt durch die relativ kleine Beteiligung, d.h. wenig Zusatzpunkte, erreichten wir einen mittleren Rang in der 2. Kategorie. Das Sektionsresultat von 85,86 Punkten verdanken wir den Kranzschützen und den acht recht knapp danebengefallenen Kameraden.

Die Kranzschützen:	Stern Walter, 54	90 Pt.
	Aellen Willy, 20	90 Pt.
	Ueltschi Alfred, 18	89 Pt.
	Glauser Fritz, 28	89 Pt.
	Ueltschi Hanspeter, 56	87 Pt.
	Affolter Jürg, 48	87 Pt.
	Bätscher Werner, 49	86 Pt.
	Hänggeli Adolf, 17	86 Pt.
	Spahni Samuel, 45	85 Pt.

Wie erwähnt erhielten also neun Kameraden die Kranzauszeichnung und weitere acht Mann die Prämienkarte. Herzliche Gratulation!

Noch eine Bemerkung zu den Einzelresultaten: aus der Rangliste ist ersichtlich, dass 79 Teilnehmer 90 und mehr Punkte erzielten; noch vor zehn Jahren waren es - ebenfalls in Riggisberg - nur 15 Mann. Deutlich bemerkbar macht sich der Einsatz des neuen Sturmgewehrs, das einfach bessere Ergebnisse bringt. Dabei liegt es nicht nur an der Waffe, es wird mehr trainiert, viel mehr geschossen und bekanntlich gilt das Wort "Die Saat kommt vor der Ernte".



Männerchor und Gemischter Chor Toffen

es. Zufällig war es im Jubiläumsjahr BE800 und CH700 turnusgemäss an unserem Verein, die 1. August-Feier zu organisieren. Das Holz wurde diesmal anfangs Juli auf dem Belpberg gesammelt und auf den Feuerplatz transportiert. Dass Holz nicht nur Plausch sein kann und nebst diversen Schürfungen auch Knochen leicht in die Brüche gehen können, musste Ruedi Bütikofer erfahren.

Die Jubiläumsfeier erhielt dank spontaner Teilnahme vieler Vereine am Umzug und diverser Darbietungen während dem Festprogramm im Zelt eine schlichte, festliche Note. Ein paar Denkanstösse vermittelte Grossrat Jürg Schärer in seiner Festansprache. Fast wie zum Trotz zur leicht vorgerückten Stunde wollte das feuchte Holz nach dem etwas länger als üblichen Programm nicht auf Anhieb ringsum bis in den Himmel lodern. Unter den Klängen der Terrania fand die Feier ihren späteren Ausklang.

Vielen Dank allen Helferinnen, Helfern und Mitfeiernden.

Zur Abwechslung führten wir am 24. und 25. Juli wieder einmal eine zweitägige Reise durch. Unter bewährter Etter-Reiseleitung chauffierte uns Peter Engloch im nahezu vollbesetzten Car bei angenehmem, aber nicht immer strahlendem Sommerwetter ins Bündnerland. Am Samstag war nach dem Kaffeehalt auf dem Raten und der genüsslichen Schiffahrt von Weesen nach Mols, wo wir im Restaurant "Schiffahrt" bei guter Laune vorzüglich speisten, die lohnenswerte Wanderung in die Taminaschlucht sicher ein Höhepunkt. Im Hotel



FACHGESCHÄFT für

- Steuer- und Verteilschränke
- Alu- Normverteilungen und Zähleranlagen
- Reparaturen rund um Steuer- und Spezialkabel
- Reparaturen aller Art, Geräte, Motoren

Tel. 819 26 68 R. Wenger, Toffen



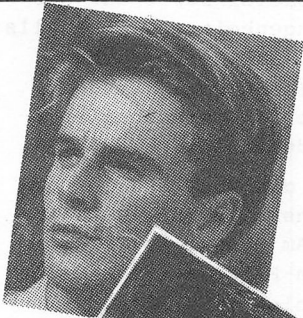
Belpbergstrasse 12, Belp, Tel. 819 41 14

Neu und Secondhand:

Kinderkleidll von 0 bis 12 Jahre,
Kinderwagen, Buggy, Huckepack, Snuggli,
Kinderbett, Laufgitter, Babysitter usw.

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 9.00 - 11.00 Uhr
Montag, Dienstag + Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr



Coiffure

Reber

COIFFURE

- individuelle Typenberatung
- div. Lotions und Aftershaves
Gammon, Boss, Maxim's etc.
- mit und ohne Voranmeldung

Coiffure Reber
Bahnhofstrasse 22
3125 Toffen, Tel. 819 07 01

Bahnhof in Küblis, wo wir übernachteten, verbrachten wir nach einem erstklassigen Nachtessen "à discretion" einen gemütlichen Abend. Für gute Stimmung sorgte eine fast unscheinbare Frau mit Handharmonika, Witzen und ihrem Freudenstrahlen, wenn so richtig mitgemacht wurde. Nach dem Ausfall einzelner Stimmen versagte im Verlauf des Abends, zum Leidwesen vieler, plötzlich auch die Bedienung. Am Sonntag führte uns das Reiseprogramm nach einem Zwischenhalt in Davos in die imposante Via Mala-Schlucht. Für das leibliche Wohl wurde im Hotel Oberalp in Ilanz gesorgt. Auf dem engen Oberalp-Pass kam es infolge Begegnung zweier grosser Gefährte zu einem Verkehrsstau. Der in die missliche Lage geratene Wohnwagen musste schlussendlich durch uns von Hand bergaufwärts geschoben werden. Nach der Susten-Passhöhe verweilten wir zum Zvieri im Steingletscher. Ein letzter Halt für ein kleines Nachtessen wurde in Brienz eingeschaltet. Mit einem weiteren zufriedenen Chorerlebnis trafen wir gegen 22 Uhr glücklich in Toffen ein.

Voranzeige

LOTTO: 19./20. Oktober 1991

Bekannt für schöne Preise! Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken im voraus für Ihre Unterstützung.

Musikgesellschaft Toffen

Nach den wohlverdienten Musikferien nahm die MG Toffen ihre Aktivitäten wieder mit frischem Elan auf. Die Bundesfeier sowie der Berner Nationalturntag gehören bereits der Vergangenheit an, ebenfalls der Brätliabend im Hornusserhüsi. Die Musikantenfamilien sassen gemütlich beisammen und sorgten für ihr leibliches Wohl. Die jüngeren "Brätler" versuchten sich zusätzlich mit verschiedenen Spielen, die zum Teil in der Gürbe ein rasches Ende fanden.

Die Proben werden nun wieder dazu benützt, um die Musikstücke für die kommenden Anlässe einzustudieren. Der nächste musikalische Anlass ist das Adventskonzert am 15. Dezember. Am "Musig-Lotto" vom 30. November/1. Dezember können Sie ihr Zahlen-Flair auf die Probe stellen und mit Glück die Preise nach Hause holen.

In letzter Zeit ist oft gerätselt worden, wer hinter den Berichten über die MG steckt, die in der "TZ" erscheinen. Vergeblich hat man am Schluss die Initialen gesucht - sie haben immer gefehlt. Mit Recht sind unzufriedene Stimmen laut geworden. Da ich nach diesem Bericht die Feder ablegen werde, möchte ich diesen Fehler noch korrigieren. Meine Nachfolgerin ist Nicole Schmied, auch eine Aktivmusikantin. Ich wünsche ihr genausoviel Spass am Schreiben, wie ich immer hatte.

Barbara Gurtner (BG)

Kirchenverein Toffen

Eine Reprise, zwei Premieren

Drei besondere Anlässe der Kirchenvereins Toffen fanden in unserem Dorf und erfreulicherweise bis über die Gemeindegrenzen hinaus reges Interesse.

Nach einjährigem Unterbruch fand das Serenadenkonzert Ende Juni im Singsaal statt. Das "Orchestre de chambre romand de Berne" unter der Stabführung von Andreas Apostolu und dem Solisten Johannes Guerth, erfreuten die Zuhörer mit ausgewählter Serenadenmusik. Nicht bloss eine willkommene Erfrischung mit Speis und Trank bot das Pausenbuffet - die Gelegenheit zum Gedankenaustausch war willkommen.

Am Sonntagmorgen des 11. August begleiteten Kuhglocken und Stallgeräusche den Gottesdienst. Der blumengeschmückte Vorplatz des Bauernhauses der Familie Hadorn an der Kaufdorfstrasse eignete sich vorzüglich, den Gedanken eines "Sichleten-Gottesdienstes" bei schönstem Sommerwetter zu verwirklichen. Das Predigtthema, die Umgebung, die musikalische Umrahmung und schliesslich Kaffee, Tee und Züpfe am langen Tisch, haben den über 60 Gottesdienstbesuchern eine für Toffen neue Art eines kirchlichen Anlasses vermittelt. Der "Sichlete-Gottesdienst" soll zukünftig in die Reihe der Gottesdienste aufgenommen werden und immer gegen Mitte August stattfinden.

Zur zweiten Premiere sei die Presse zitiert (BZ vom 15. Mai 1991):

"Verschiedene Tänze in Antiquitätenschreinerei

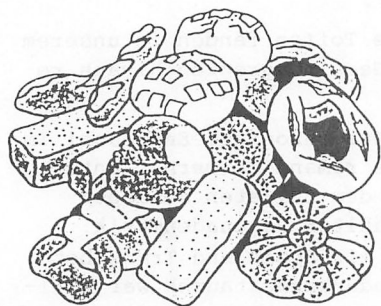
Gavotte, Sarabande, Menuett, Gigue und andere Tänze aus dem 18. Jahrhundert, Appenzeller Weisen wie Polka, Ländler, Mazurka, und als 'Pièce de résistance' die Scènes Provençales von Eugène Bozza. Die Oboisten, Lorenzetta Helfenberger und Walter Mühlheim, wählten für ihre Instrumente ein ungewohntes Programm. Ebenso ungewohnt war der Konzertraum. In der Antiquitätenschreinerei Otto Frei herrschte eine ungewöhnliche Atmosphäre: Möbelstücke mitten im Restaurationsprozess, die Werkzeuge und Einrichtungen, eine leicht flackernde Petrollampe.

Die Zuhörer fühlten sich in diesem Raum wohl. Kurze Erläuterungen der Ausführenden trugen dazu bei, die Zuhörer mit dem Thema Tänze etwas näher zu verbinden. mt"

Mit neuen Ideen will der Vorstand des Kirchenvereins Toffen das Kulturelle in unserem Dorf mitgestalten helfen und regionale Akzente setzen, welche im weitesten Sinne mit dem Leitgedanken "Der Mensch in seiner Welt" umschrieben werden können.

An alle, die unsere Anlässe mit Interesse verfolgen, besuchen und bei der Realisation mithelfen, ein herzliches Dankeschön!

Der Vorstand



Der Tea-Room für jung und alt
Auswahl von über 80 Coupes
Grosse Auswahl an Patisserie

Tea-Room Bäckerei Toffen

Familie N. und U. Leuenberger
Telefon 031 819 22 05



Hans Siegenthaler
Heitern 3125 Toffen

Kunstschmiede Mech. Werkstätte
Schlosserei Landmaschinen

Belpbergstrasse 20
Tel. 031 819 05 07

Mitglied 



 **BODAY
BULLONI**

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern Schwanengasse 6 Telefon 031 22 79 82

BRILLEN + KONTAKTLINSEN

NIESENWEG 24
3125 TOFFEN

Verkauf und Service von:

Fahrrädern

Motorfahrrädern

Automobilen



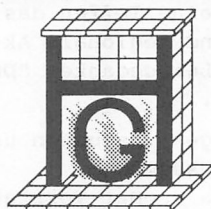
JÜRGEN AFFOLTER

FIAT

GARAGE

3125 Toffen

Tel. 031 819 05 86



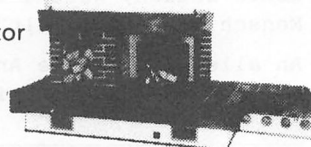
GOTTFRIED HARI
Cheminéebau

Warmluftcheminée mit Ventilator

Stockhornstrasse 51

3125 Toffen

Tel. 031 819 28 27





Gürbetaler Turntage in Gerzensee 17./18. August 1991

Aktive 4-Kampf: 1. Rang Andrea Kappeler, 2069 Punkte / 6. Isabelle Hänni, 1535 Punkte / 9. Margrit Stucki, 1407 Punkte.

Steinstossen: 3. Annemarie Huber, 4. Isabelle Hänni

Schnellste Gürbetalerin 80 m: 1. Andrea Kappeler

Bravo Andrea, wir sind stolz auf Dich!

Allen Teilnehmerinnen gratulieren wir ganz herzlich.

Toffemärit

Bei wunderschönem Wetter und guter Stimmung konnten wir auch dieses Jahr den Toffemärit erfolgreich durchführen. Allen Besucherinnen und Besuchern danken wir ganz herzlich für das gute Gelingen.

Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen der Damenriege und den Helfern des TV. Euer Einsatz war super!

Einladung zum Passivabend am 26. Oktober im Singsaal Toffen

Auch dieses Jahr möchten wir mit allen Passiv- und Gönnermitgliedern bei Theatersketch, Musik und Spiel einen gemütlichen Abend verbringen.

Lotto Damenriege und Turnverein Toffen

Wir möchten Euch darauf aufmerksam machen, dass wir am 9./10. November im Restaurant Bären unser bekanntes Lotto durchführen. Auf zahlreiche Besucher freuen wir uns.

Mädchenriege

Gürbetaler Turntage in Gerzensee 17./18. August 1991

Am Gürbetaler Nachwuchswettkampf kämpften 21 Mädchen um die besten Ränge:

Kategorie B: 7. Rang Regula Leu

Kategorie C: 10. Franziska Keller, 11. Christina Schläppi,
18. Corinne Loher, 26. Andrea Beyeler, 32. Sanath Huber

Kategorie D: 1. Isabelle Blum (BRAVO!), 10. Katja Siegenthaler, 35. Cornelia Spahni und Manuela Hänni

Kategorie E: 6. Désirée Portenier, 13. Monja von Dach, 16. Sabrina Beyeler, 18. Karin Tanner, 23. Martina Probst, 27. Anita Bigler, 30. Manuela Schnegg, 33. Miryam Huber, 36. Nadia Sutter, 39. Yvonne Schenk, 42. Simone Fäh

Den 5. Rang konnte die Mädchenriege in der Pendelstafette erreichen! Herzliche Gratulation allen Teilnehmerinnen.

BSV Toffen

Der BSV-Toffen konnte am 25. August 1991 sein Dorf-Fussball-Turnier wieder einmal durchführen. Petrus schenkte uns dieses Jahr schönes Wetter.

Um 10.30 Uhr begann das Turnier. Es waren 13 Mannschaften anwesend, davon drei Schülermannschaften. Es gab spannende Augenblicke und es war interessant zu beobachten, wie sich die Mannschaften auf die Matches vorbereitet haben.

Für uns war es ein schöner, lustiger und gemütlicher Tag, obwohl wir am Sonntagmorgen noch diverse Sachen erledigen und vorbereiten mussten.

Wir möchten allen Zuschauern, Mannschaften und Schiedsrichtern für ihr Kommen und ihr Interesse an unserem Verein danken.

Den Organisatoren dieses Festes möchte ich auch ganz herzlich danken und ich freue mich bereits auf das nächste Turnier im 1992.

Yvonne Lanz



Samariterverein

Besichtigung der Sanitätspolizei Bern

Am 3. September besichtigte eine erfreulich grosse Zahl von Samariterinnen und Samaritern die Berner Sanitätspolizei. In einer zwanzig Minuten dauernden Tonbildschau wurde uns die äusserst vielseitige einjährige Ausbildung vorgestellt: Neben medizinischen Kenntnissen gilt es auch, mit Brandbekämpfungs- und Pioniermaterial umgehen zu lernen. Abseilen im Gebirge gehört ebenso dazu, wie der Erwerb eines Brevets im Rettungsschwimmen oder die Wartung von Material und Einsatzfahrzeugen. Um in Not geratenen Aareschwimmern beistehen zu können, lernen die angehenden Sanitätspolizisten tauchen und ein Motorboot führen.

Danach wurden uns die Organisation, das Einsatzkonzept, das Material und die Fahrzeuge erklärt: So sind nachts immer fünf Zweierequipen einsatzbereit. Den Ernstfall erlebten wir um 20 Uhr beim 49. Einsatz an diesem Tag (durchschnittlich werden in 24 Stunden 36 Einsätze geleistet): Die zwei Sanitätspolizisten mussten ihr eben erst begonnenes Abendessen stehen lassen und sofort ausrücken. Nach 45 Minuten kehrten sie zurück. Es war "nur" ein Routineeinsatz: ein Krankentransport ins Spital. Das Nachtessen wurde im Mikrowellenofen aufgewärmt.

Schmutz Sport

Ihr Partner
für Sportgeräte
und Freizeitbekleidung.

Immer genügend Parkplatz.

W. Schmutz AG
3123 Belp, Bahnhofplatz
Telefon 031 819 45 85

Gasthaus Bären

Jeden Dienstag
und jeden letzten
Sonntag im Monat
geschlossen



Gutbürgerliche Küche
Geeignete Säli für Familienfeste
und Hochzeiten
Grosser Parkplatz
für PWs und Cars

Mit bester Empfehlung
Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen
Telefon 031 819 03 92

COIFFURE POSTICHES
BIOSTHETIK

Morgenthaler

TEL. 031/45 4154
MONBIJOUSTR. 73
BERN
TRAM 9 SULGENAU

HÖRBERATUNG BERN

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern, 031 21 22 55

Gratis-Hörtest
ohne Voranmeldung

René Schneider AG
eidg. Fachausweis

Ihr Fachgeschäft
für digital progr.
Im-Ohr-Hörgeräte



50 Schritte hinter LOEB, neben Spengler

Kindershop **MIKADO**

Bahnhofstrasse 1, Dorfzentrum Belp

Telefon 819 34 42

Geöffnet ab 9 Uhr Freitag Abendverkauf

Hans Ryf

Inneneinrichtungen

Eigene Polsterwerkstatt
Modern und mit Stil.

3125 Toffen
Tel. 819 12 93

Bettwaren, Teppiche, Vorhänge
Plastic-Wand- und Bodenbeläge

Immer vorteilhaft in Ihrem Fachgeschäft!

**mon
amigo**

Fam. Liebi

Frischprodukte
Lebensmittel

Dorf-Märit

Bahnhofstrasse 24
Telefon 819 41 91

Filiale

Bernstrasse 4
Telefon 819 02 62

3125 TOFFEN

Wir beraten, planen,
installieren, verkaufen
und unterhalten
alles Elektrische!

Elektro + Telecom

Kurt Krebs AG

3125 Toffen
Telefon 031 819 22 31
Fax 031 819 33 93



Storen - Rolladen

- Neumontagen

- prompte Reparaturen

Bern 42 45 05

Toffen 819 34 16

Andreas Gutzi



*Schreinerei und Glaserei
Gartenstrasse 10, 3125 Toffen
Telefon 031 819 44 54*

Eine Fragerunde bildete den Abschluss dieses interessanten Abends...
Nein, nicht ganz: es gab noch einen Kaffee oder ein Bier, nicht bei der Sanitätspolizei!

Toffe-Märit-Fest

Auch dieses Jahr versuchten wir uns am Toffe-Märit-Fest der Bevölkerung in Erinnerung zu rufen: Zum einen durch unser Samariterzelt, wo Interessierte anhand einer demontierbaren anatomischen Puppe in sich hineinschauen oder sich den Blutdruck messen lassen konnten, zum anderen durch unsere reichhaltige Tombola, die grossen Anklang fand, waren doch die Lose schnell verkauft. So konnten wir uns in den Märit- und Festtrubel stürzen. Dabei vergassen wir jedoch unseren Samariterposten nicht. Zum Glück waren nur Bagatellfälle wie Wespenstiche zu verarzten.



Gürbetaler Turntage in Gerzensee 17./18. August 1991

me. Bei gewohnt schönem Wetter beteiligten sich die Toffner Jugeler am "Gürbetaler". Aus dem riesigen Ameisenhaufen von Knaben stachen sie nicht nur durch hohe Beteiligung, sondern auch durch gute Leistungen hervor. Roger Brand gewann den 80m Final des schnellsten Gürbetalers der Kategorie C und Adrian Urfer wurde vierter im 60m Final.

Die besten Einzelresultate der jeweiligen Kategorie:

Jürg Wyss	4. Rang	Kat. B
Roger Brand	3. Rang	Kat. C
Andreas Schläppi	6. Rang	Kat. D
Adrian Urfer	2. Rang	Kat. E
Martin Kilchhofer	2. Rang	Geräte G1
Roman Etter	3. Rang	Geräte G1

MTV-Jugendriegentag Jegenstorf 1. September 1991

55 Jugendriegeler fuhren nach Jegenstorf zum MTV-Jugendriegentag. Am Vormittag wurde mit grossem Einsatz in den Einzeldisziplinen um Zentimeter, Sekunden und Punkte gekämpft. Vier Jugeler absolvierten den Geräte- und Leichtathletik-Wettkampf, die übrigen massen sich in der Leichtathletik. Am Nachmittag standen die Gruppenwettkämpfe Stafette und Seilziehen auf dem Programm und anschliessend der Umzug durch Jegenstorf. In der Kategorie des Jahrganges 1980 erreichte Andreas Schläppi den hervorragenden 3. Rang. In der Mannschaftswertung, in welcher sämtliche Einzel- und Gruppenresultate zusammengerechnet wurden, schwangen die Toffner obenaus und gewannen - Bravo!

In Toffen bereiteten uns die Eltern und Angehörigen der Jugeler einen grandiosen Empfang. Solche Zeichen freuen nicht nur die Jugeler, sondern auch uns Leiter. Wir möchten uns an dieser Stelle für das rege Interesse vieler Eltern bedanken, die uns an die Wettkämpfe begleiten.

Vorschau

19. Oktober Jugi-Hockeyturnier in Ittigen
(Jugi Toffen tritt als Titelverteidiger an)



Turnverein

60. Bernisch-Kantonale Nationalturnertage Toffen - 3./4. August

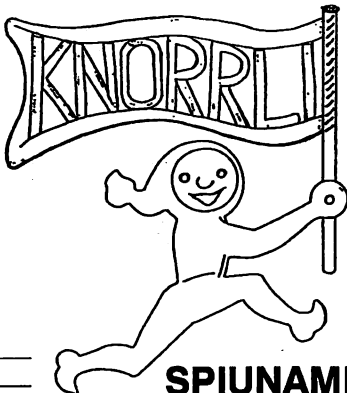
Vom TVT beteiligten sich zwei Aktive und neun Jugendriegeler am Wettkampf. Alle betratene Neuland, wird doch in so verschiedenen Disziplinen wie Steinheben, Steinstossen, Hochweitsprung, Bodenübung, Schwingen und Ringen gekämpft. Vor allem in den Kampfdisziplinen kämpften sie mit viel Einsatz, aber wenig Erfahrung und Glück. Trotzdem gewann Fritz Pulver, dank guter Vorarbeit in den ersten vier Disziplinen, eine Auszeichnung.

Gürbetaler Turntag in Gerzensee 16. August 1991

Ein Grüppchen wackerer Turner begab sich nach Gerzensee, um sich bei schönstem Wetter um Ränge zu streiten. Für einmal stand für uns "dabeisein ist alles" im Vordergrund.

Vorschau

nächstens "Plousch"-Vereinsmeisterschaft
26. Oktober Passivabend im Singsaal
9./10. November Lotto im Bären (TV und Damenriege)



Düre Winter chöi aui Ching ab
drü jählig jede Mittwoch vom
zwei bis am viertuabfüfi zu
üs ids Musigzimmer vom Bäre
cho spile.

Mitbringe tuet me Finke
u öppis Zvieri.

Auso, mir gseh üs ds erschte
Mau am 23. Oktober 1991

Alice Steiner 819 03 84


SPIUNAMITTAG

Institut Cosma

Karin Dezsö
Bernstrasse 29
3125 Toffen

Telefon 819 52 95

Kosmetik
Fusspflege
Massage

- 
- ★ **BOILER ENTKALKEN** *mechanisch und chemisch*
 - ★ **OELBRENNERSERVICE** *aller Marken und Systeme*
Service-Abonnemente, Neuinstallationen
 - ★ **INSTALLATION VON ZENTRALHEIZUNGEN,**
Radiatoren- und Bodenheizungen
Auswechseln von Heizkesseln für Oel- oder Holzbetrieb

IMOCA AG Service-Stelle H. Just Bernstrasse 2, 3125 Toffen, Tel. 031 819 25 77

JUBILÄUM 20 JAHRE



MALER- + TAPEZIERGESCHÄFT



RES KIENER

Belpbergstrasse 2 3125 TOFFEN Telefon 031 819 30 68

Erstklassige Qualitätsarbeit und persönliche Beratung ist bei uns selbstverständlich

Bigler & Cie. AG

Holzbau

3125 Toffen



empfiehlt sich für alle
einschlägigen Zimmer- und
Schreinerarbeiten

Tel. Toffen 031 819 33 87
Tel. Bern 031 23 29 36

Fotohaus Honegger

Bahnhofplatz 1 · 3123 Belp

Tel. 031 819 21 23

- Spezialist für Hochzeitsaufnahmen
- Studio für Portraits, Ausweisbilder und Kinderaufnahmen
- 23 h Express-Colorfotos = Heute bringen, morgen holen



ELTERNVEREIN

TOFFEN UND UMGEBUNG

In unserem Verein haben einzelne Mitglieder den Wunsch, sich mit folgenden Themen auseinanderzusetzen:

1. Vorschule und Kindergarten
2. Infokartei: Eine Kartei aufbauen, in der Schulgesetze, Reglemente und Bestimmungen gesammelt und geordnet sind und die allen zugänglich ist.
3. Schule und Informatik: Früher oder später spielen oder arbeiten unsere Kinder mit Computern. Auf dem Markt ist das Angebot gross; es gibt aber mehr oder weniger geeignete Modelle für Kinder.
4. Schule und Umweltschutz: Was können Eltern, was kann die Schule dazu beitragen?

Haben auch Sie Interesse für eines dieser Themen, dann melden Sie sich bei Frau Ruth Rohr, Telefon 819 50 64. Sie gibt Ihnen gerne weitere Auskunft.

Gurnigel

Einem hübschen, 1938 von R. Suter & Cie, Schwanengasse 9, in Bern, gedruckten Büchlein mit vielen alten Fotos und Zeichnungen haben wir die folgenden Passagen entnommen:

Das Badevölklein im Wald

Das ist freilich eine muntere Klausel droben am walddunkeln Gurnigelberg und viele mögen sich zu Zeiten gewundert haben, was für ein segensreicher Heiliger das Volk von Stadt und Land dem Schwarzwasser und der Gürbe nach in jene entlegene Einsamkeit lockte. Bis dann beim näheren Zusehen manchem ein Seifensieder aufgegangen ist: das fidelte und klarinettelte an schönen Sommersonntagen in ausgelassener Lustbarkeit und die Buben konnten sich am Kegeln und Holeyen nicht genug tun, die Jüngferlein mit den schweren Flechten kamen bei Tanz und Scharwenzeln kaum zur Ruhe und mancher geckige Stadtgeselle, der mit steifem Halskragen und feierlichem Gewand dabei stand, wurde vom Chilbigeist übermannt, schlopf aus dem Wams und teilte die hemdärmelige Ungebundenheit der wohlgemuten Jugend. So fand sich vordem Stadt und Land zu löblichem Tun. An den Samstagabenden musste der Knecht sechs dickbäuchige Katzengrinde in Reih und Glied stellen und mit glimmender Lunte einen Schuss nach dem andern entbrennen, dass das Krachen tief in die Täler fahre und den schönen Guggisbergermeitschi und den Schwarzenburgerbuben das Zeichen gebe: morgen müsst ihr hinauf zum Badevölklein im Wald. Da gab es freilich auch ältliche Tanten und schwache Gestalten,

Landi

In Ihrer Nähe -
LANDI-Laden Toffen

- Frische Früchte und frisches Gemüse
- Lebensmittel
- Getränke
Mineralwasser,
Obstgetränke, Bier,
Wein, Spirituosen
- Alles für den Garten
Saatgut, Dünger,
Pflanzenschutzmittel,
Gartenwerkzeuge
BIO-Dünger!
- Heizöl
- Selbstbedienungstankstelle

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 07.45-12.00 Uhr
13.15-18.00 Uhr
Di/Do/Sa 07.45-12.00 Uhr

Telefon 031 819 06 11

**PAUL
LIEBI**

KAUFDORFSTRASSE 2
3125 TOFFEN
031 819 10 94

EL. HAUSHALTGERÄTE
Electrolux, Miele, Bauknecht
AEG, Zanker, Jura etc.

**MALERGESCHÄFT
ALBERT WEYERMANN**

Fliederweg 3
3125 Toffen
Tel. 8191324

Empfiehlt sich für alle Maler-
und Fassadenisolationsarbeiten.

**Opel hat
das richtige Auto.
Auch für Sie.**

Bahnhof-Garage AG

Sägetstrasse 3
Telefon 031 81912 20
Eigene Karosserie-Werkstätte



3123 Belp



die müde um die Ecke schlurften und der Munterkeit aus dem Wege gingen. Um so eifriger schwangen sie den Becher und schluckten in wahrer Kasteiung Maass um Maass des übel duftenden Brünneleins, plätscherten auch wohl eine Stunde oder zwei in der Tonne und stiegen geschweifelt und vom besten Willen zum Erfolge beseelt aus dem Bad, um mit Eifer und zäher Pflichterfüllung den Löffel in die bewährte und ewige Gurnigelsuppe zu tauchen.

Aber auch während der Wochenzeit, da es weder Sonntags- noch Ländlerbelustigungen gab, wurde unseren Kurbädlern die Zeit nie lang: da holperte bisweilen die hochbepackte Karosse das Strässlein hinauf und brachte neue Gesichter aus der Stadt, die sich bei näherem Zusehen zwar öfters als alte Gurnigelhabitués und darum eigentlich als gute Bekannte entpuppten oder es sammelte ein Genesener nach langer Kur die lieb gewordene Freundesschar um sich, um - Blumen am Hut und Freude im Herzen - die Abschiedsträne zu zerdrücken. Denn in dem heimeligen alten Bad näherten sich die Menschen freundlich und wenn schon dieses Tuskulum mildtätiger Wasserlein kaum sechs Wegstunden von der Stadt lag, so atmete doch die ganze Umgebung jenen frischen Hauch von Urnatur, der die Herzen zusammen führt und das Misstrauen zerstückt, wie warme, segensreiche Frühlingssonne den Schnee von den Alpen taut.

Vom Stock- und Schwarzbrünnelein

Dieses ist eine ganz anrühige Geschichte. Denn schon vor mehr als dreihundert Jahren wusste jeder Waidmann vom Guggershörnli bis zur Nünenenfluh, dass man beim Durchstreifen der finsternen Forste am Gurnigel oftmals in seichte Waldgräben hinein gerät, in denen es einem zu Mute wird, als hätte man mit voreiligem Fuss ein langvergessenes Legnest sämtlicher Hühnergeschlechter der Welt zertreten. Und darum mögen die Holzleute und Waldreuter verständnisvoll geschmunzelt haben, als der Forstmeister der bernischen Obrigkeit sie vor mehr als dreihundert Jahren einen Waldschlag von vier Jucharten in die Wildnis legen liess, um die Gebäulichkeiten eines Bades in sicherer Distanz von dem üblen Waldbrünnelein aufzurichten zu können. Desto schlimmer gerieten die Stollenbauer daran, die auf der über dem Waldsaume liegenden Weide einen richtigen bergmännischen Gang in den verschwefelten Grund treiben mussten, um dem Gurnigelwasser sauberen Zufluss zu dem grob gezimmerten Brunnenstock zu schaffen, aus dem - fortan Stockbrünnelein geheissen - die heimliche Stanksame zum nützlichen Gebrauch in Lagel und Kannen der Bäderbewohner zu rinnen hatte.

Die Sau an der Hochzeitsfeier

Auf dem Hof der Familie feierte man Hochzeit. Zur Trauung fuhr man ins Berner Oberland; den reichhaltigen Aperitif gab es im Schloss Hünibach. Am Nachmittag fuhr man zurück nach Toffen zu einer schönen, lustigen Rösslifahrt. Als die Gesellschaft in festlicher Stimmung zurück auf den Hof fuhr, stand hinter dem Haus ganz unprogrammgemäss ein Traktor mit Viehanhänger. H., der Besitzer des Hofes, er-

kannte das Gefährt und merkte auch gleich, was in seiner Abwesenheit passiert war: Der Schweinezüchter R. war ausgerechnet am Hochzeitstag mit einer Sau gekommen, um sie zuzulassen. Statt möglichst schnell mit seiner Sau zu verschwinden, mischte sich R. unter die Gäste und setzte sich gleich auch an den Tisch zum Festessen. Als er sich spät am Abend endlich nach Hause aufmachte, war keine Sau mehr im Anhänger. Unbemerkt hatte sie jemand ausgeladen und in den Stall gesperrt. Ohne sich weiter um die verlorene Sau zu kümmern, liess er sein leeres Gefährt stehen, setzte sich ins Auto des Hofbesitzers und fuhr damit nach Hause. Am Sonntagmorgen gab es auf dem Hof eine grosse Aufregung. Das Auto, mit dem die Milch in die Käseerei hätte gebracht werden sollen, war verschwunden. Als die Sonne schon hoch am Himmel stand, kam R. gemütlich dahergefahren. Der Tausch konnte endlich vorgenommen werden: Auto gegen Sau!

Der Liebesbrief

ob. A. war Knecht bei der Familie S. Als erwachsener Bursche hätte er auch gerne eine Freundin gehabt, wie seine Kollegen und die Söhne des Meisters. Bei jeder Gelegenheit probierte er anzubändeln. Meistens blieb es beim Versuch. Kam der Kontakt doch zustande, war es für ihn schwierig, die Verbindung aufzubauen. Man konnte sich ja nur auf Märkten und an Festen sehen. Eine einseitige, jedoch unzuverlässige Verbindungsmöglichkeit bestand darin, dass man durch einen Freund Grüsse ausrichten liess. Das heute übliche Verkehrsmittel für junge Leute, das Töffli, gab es damals eben noch nicht. So war man auf die briefliche Verbindung angewiesen, wenn man seiner Sache sicher sein wollte. Aber gerade im Schreiben war der sonst tüchtige und lustige A. gar nicht stark. Er bat deshalb seinen Freund F., für ihn zu schreiben. Nachdem F. das Papier zurechtgelegt und den Bleistift gespitzt hatte, fragte er: "Also, was soll ich jetzt schreiben?" A.: "Schreib einfach etwas. Du weisst ja schon, was man so etwa sagt." F. insistierte jedoch. Nach langem Überlegen diktierte A. schliesslich: "Liebe E., mir geht es gut, was ich von Dir auch hoffe." Er war am Ende seines Wortschatzes. Auf die ungeduldige Fragerei des Schreibers brachte er noch den Schlusssatz hervor: "Dein Dich innigst liebender A." Damit war der Liebesbrief fertig.

Der politische Brand

Das Einvernehmen zwischen Einheimischen und Neuen war im Dorf Toffen nicht immer so gut wie heute. Die Gründe dafür waren Misstrauen gegenüber Neuem und vor allem die Ablehnung neuer politischer Ansichten. Die politischen Spannungen kamen nicht nur in Worten, sondern auch in Taten zum Ausdruck wie damals, am Karfreitag 1936, als die Hühnerfarm Gerber abbrannte. Als nämlich die Feuerwehr alarmiert wurde, weigerten sich die zwei bekannten Bauern S. und T., ihre Pferde vor den Spritzenwagen spannen zu lassen... Sie wurden dann beide vom Statthalter zu einer Busse verurteilt. "Sache git's!"

CARROSSERIE
KURT
HOFBAUER

Gewerbe-Zentrum
Halle 9
Gartenstrasse 10
3125 Toffen
Tel. **031 819 20 50**

MALEREI
A. FRIEDERICH

Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken
Chassisrichtanlage
Farbspritzkabine

*Wir empfehlen uns für saubere und
termingerechte Arbeit.*
